

Sitzmannstädter Zeitung

Die Sitzmannstädter Zeitung erscheint täglich als Morgenzeitung. Verlag Sitzmannstädter Zeitung, Adolf-Hitler-Str. 86, Fernsprecher: Verlagsleitung 171-89, Buchhaltung 148-12, Anzeigenannahme 111-11, Vertrieb und Zeitungsbestellung 164-45, Druckerei und Formularverkauf 106-86, Schriftleitung: Ulrich-v.-Gutten-Str. 35, Fernr. 195-80, 195-81, Sprechstunden der Schriftleitung werktags (außer sonnabends) von 10 bis 12 Uhr.

Die große Heimatzeitung im Osten des Reichsgaues Wartheland mit den amtlichen Bekanntmachungen

Einzelpreis 10 Pf., Sonntags 15 Pf., Monatl. Bezugspreis R.M. 2,50 (einschl. 40 Pf. Druckerlohn) frei Haus, bei Abhlg. R.M. 2,15 auswärts R.M. 2,50 (einschl. 50 Pf. Druckerlohn), bei Postbezug R.M. 2,92 einschl. 42 Pf. Postgeb. und 36,08 Pf. Zeitungsgebühren bzw. die entspr. Beförderungslosten bei Postzeitungsgut oder Bahnhofzeitungsversand. Anzeigenpreis 15 Pf. für die 12gepaltene, 22mm breite mm-Zeile

24. Jahrgang

Montag, 25. August 1941

Nr. 235

25 feindliche Handelsschiffe versenkt

Insgesamt 148 200 BRT. in überseeischen Gewässern vernichtet / Das ist die Quittung auf Churchills Großschnauzigkeit!

Ditschakow in deutscher Hand



Berlin, 24. August
Deutsche Truppen nahmen die ukrainische Hafenstadt Ditschakow. Bei der Einnahme der Seeleitung, die als Stützpunkt der Sowjetflotte für leichte Seestreitkräfte im Schwarzen Meer ausgebaut war, hat sich besonders eine deutsche Division ausgezeichnet. In ihrem Ansturm nahmen die Truppen dieser Division nach Überwindung hartnäckigsten Widerstandes schwerster sowjetischer Küstenartillerie und der Seestreitkräfte die Hafenstadt. Ein Versuch der Sowjetflotte, durch breit angelegte Minenfelder ein deutsches Eindringen in die Stadt zu verhindern, war ohne Erfolg. Bei der Beseitigung der Minenfelder wurden bisher über 2000 Minen ausgeräumt und beseitigt.

Die blutigen Verluste der Sowjets sind ungewöhnlich hoch, außerdem wurden 800 Gefangene eingebracht. Die Materialverluste sind sehr beträchtlich. In Beute, die in ihrem Gesamtumfang noch nicht zu übersehen ist, wurden bisher gezählt: 18 im Kampf genommene Flugzeuge, 31 Geschütze, davon 12 mit einem Kaliber von 20 bis 22 cm, über 100 Maschinengewehre, 27 Granatwerfer, 10 000 Schuß Artilleriemunition, Tausende von Handgranaten und ungezählte Mengen kleiner Waffen und Munition.

Landungsversuch vereitelt

Berlin, 24. August
Wie von Land aus beobachtet werden konnte, liefen im Finnischen Meerbusen fünf Sowjetschiffe auf Minen. Nach starken Detonationen war von den fünf Schiffen nichts mehr zu sehen.

Dank der Wachsamkeit der deutschen Truppen wurde ein sowjetischer Landungsversuch an der estländischen Küste vereitelt. Die Sowjetflotte, die sich am 23. 8. mit den Schiffen der Küste genähert hatten, wurden vernichtet.

Am 23. 8. durchführte eine Division zwischen Peipus- und Ilmensee eine stark ausgebauten Verteidigungsstellung. Sie führte über 100 zum Teil stark betonierte Bunker.

Deutsche Truppen setzten am 22. und 23. 8. die Vernichtung sowjetischer Kräfte in der Ukraine fort. In diesen Kämpfen konnten 5100 Gefangene eingebracht werden.

Deutsche Luftwaffe versenkte Schlepplzug

500 Eisenbahnwaggons vernichtet / 12 sowjetische Marschkolonnen aufgerieben

Berlin, 24. August
Die Operationen der deutschen Luftwaffe in der Ukraine waren am 23. August wieder besonders erfolgreich. In unermüdlichem Einsatz bombardierten deutsche Kampf- und Sturzkampfbomber die feindlichen Truppen des Sowjetmarschalls Budjennyj. Bei schweren Angriffen gegen drei sowjetische Flugplätze gelang es, dreißig Flugzeuge, die startbereit am Boden standen, durch wohlgezielten Pfeifenwurf zu vernichten.

Im Verlauf der Operationen griffen deutsche Kampfbomber im Seegebiet ostwärts Dnjesa einen sowjetischen Tanker von 3000 BRT. an und beschädigten ihn schwer. Auf einem Fluß wurde ein Schlepplzug mit sieben Rähnen versenkt. Bei einem Angriff auf sowjetische Kanonenboote, die auf

Aus dem Führerhauptquartier, 24. August
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Unterseeboote und in überseeischen Gewässern operierende Kriegsschiffe melden die Vernichtung von insgesamt 25 feindlichen Handelsschiffen mit zusammen 148 200 BRT. Hier von haben die Unterseeboote allein in mehrtägiger Verfolgung und nach hartem Kampf aus einem von England nach Gibraltar bestimmten Geleitzug 21 Handelsschiffe mit insgesamt 122 000 BRT. herausgeschossen. Darüber hinaus haben sie von den Sicherungstreitkräften einen Zerstörer der „Afridi“-Klasse, eine Korvette und einen Bewacher versenkt. Nur acht Schiffen dieses stark gesicherten Geleitzuges gelang es, in die portugiesischen Hoheitsgewässer zu entkommen.

Diese stolze Erfolgsmeldung beweist, daß auch in der „Schlacht auf dem Atlantik“ die Initiative nach wie vor in deutscher Hand ist. Herrn Churchill wird sie gar nicht lieblich in den Ohren gelungen haben, denn gerade zu der Zeit, als die Meldung am Sonntagabend über den deutschen Rundfunk in alle Welt ging, sprach in London der Kriegsverbrecher über sein Treffen mit Roosevelt. Zwei Ereignisse „irgendwo auf dem Atlantik“ spielten hier zusammen: geheimnisvolles Geraune der Kriegsverchwörer und die Tat deutscher Seeleute. So hat Churchill, ohne daß er es ahnte, die einzige Antwort erhalten, die diesem Feind des deutschen Volkes gebührt.

Konzentrischer Angriff auf Reval

Sicherer genommen / In zwei Monaten 1044 Britenflugzeuge abgeschossen

Aus dem Führerhauptquartier, 24. August
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

In der Ukraine nahmen deutsche Truppen den bisher vom Feind noch gehaltenen Dnjepr-Brückenkopf Tschertassin. Nordwestlich Kiew wurde die Verfolgung des geschlagenen Gegners auf und über den Dnjepr fortgesetzt. Südlich des Almen-Sees wurden stärkere sowjetische Kräfte geschlagen und über den Lwow-Fluß zurückgeworfen. Mehr als 10 000 Gefangene und umfangreiche Beute fielen in unsere Hand. Die in Estland kämpfenden Truppen bringen im konzentrischen Angriff auf Reval vor. Der beiderseits des Ladoga-Sees von unserem finnischen Verbündeten mit besonderer Tapferkeit geführte Angriff macht weiterhin gute Fortschritte.

In Nordafrika war am 22. August ein Angriff deutscher Sturzkampfflugzeuge auf

den Hafen von Tobruk besonders erfolgreich. Bombenankreffer legten Flakbatterien außer Gefecht, zerstörten Munitionslager und beschädigten mehrere Schiffe. Kampfflugzeuge bombardierten in der letzten Nacht mit guter Wirkung Stapelplätze des Feindes bei Marsa Matruh.

Der Feind flog weder bei Tage noch bei Nacht in das Reichsgebiet ein.

In der Zeit vom 22. Juni bis 23. August verlor die britische Luftwaffe in Kämpfen über Großbritannien, im Seegebiet um die britische Insel und in Nordafrika sowie bei Angriffen auf das Reichsgebiet und die besetzten Gebiete insgesamt 1044 Flugzeuge. Davon schossen Verbände der Luftwaffe 916, Einheiten der Kriegsmarine 128 britische Flugzeuge ab. Während der gleichen Zeit gingen im Kampf gegen Großbritannien 127 eigene Flugzeuge verloren.

Die Politik des Iran bleibt strikt neutral

Sender Teheran: Die iranische Nation steht geschlossen hinter dem Schah

Teheran, 24. August
Radio Teheran erklärte am Donnerstagabend: „Die iranische Nation steht geschlossen hinter dem Schah. Wir werden seinen Wünschen Folge leisten und die Haltung einnehmen, die im Interesse des Landes als notwendig erscheint. Die Politik des Irans war und wird immer eine strikte Neutralitätspolitik sein. In Friedens- sowie in Kriegszeiten bestand die Politik des Schahs darin, die sozialen Bedingungen zu verbessern und das Land den internationalen Konflikten fernzuhalten.“ Die iranischen Zeitungen widmen ihre Leit-

artikel unter Schlagzeilen wie „Die türkische Presse spricht Wahrheiten aus“ den Berichten der türkischen Zeitungen über die iranische Angelegenheit und drücken gleichzeitig ihren Dank für diese aus. Die Zeitung „Iran“ schreibt: „Die von den türkischen Sprechern und Journalisten ausgedrückten Gedankengänge sind der Ausdruck aufrichtiger und freundschaft-



Der 53. Marsch nach Kutno
Gestern vormittag begann nach einer Ansprache von Kreisleiter Wolff die Sitzmannstädter Hitler-Jugend vom Gräberberg aus ihren 110 Kilometer langen Marsch nach Kutno.
(Aufnahme: Weingandt)

licher Gefühle unserer türkischen Brüder. Dieselben freundschaftlichen Gefühle bestehen auch in den Herzen des iranischen Volkes den türkischen Brüdern gegenüber. Die Tränen beobachteten stets mit lebhafter Befriedigung den Fortschritt des türkischen Volkes.

Antonescu Marschall von Rumänien

Bukarest, 24. August
Der Staatsführer General Antonescu wurde durch königliches Dekret zum Marschall von Rumänien ernannt. Durch ein zweites Dekret wurde General Antonescu zum Ritter des Ordens „Michael der Tapfere“ in der ersten Stufe ernannt.

Söhne Mussolinis ausgezeichnet

Rom, 24. August
Unter den Namen der Angehörigen der italienischen Luftwaffe und Marine, denen dieser Tage die Silberne Tapferkeitsmedaille verliehen wurde, befinden sich auch diejenigen des Anfang August bei Pisa tödlich verunglückten zweitältesten Sohnes des Duce, Bruno, sowie seines Bruders Vittorio. Die Verleihung erfolgt auf Grund des fliegerischen Einsatzes in den Sommer- und Herbstmonaten des vergangenen Jahres.



Der Einzug der deutschen Truppen in Nowgorod
Vorbei an den Trümmern der bei den Kämpfen in Nowgorod zerstörten Häuser drüngen die deutschen Truppen in die Stadt ein.
(B.R. Feuste, Presse-Hoffmann)

Die neue Wochenschau

Von Finnland bis zum Schwarzen Meer — vorwärts, vorwärts!

Die Kampfare des Kampfes gegen die Sowjets teilt diesmal einen besonders inhaltsreichen und begeisterten Streifen aus dem mutigen Einsatz un-

Wann wird verdunkelt?

Sonnenaufgang 5.58, Sonnenuntergang 20.05.

terer K.K.-Kämpfer ein. In dem nordlichsten Teil der Front führt er zunächst in den Kampfraum der finnischen Wälder und Seen. Hart und unerbittlich ist der Kampf, aber der Angriffs-

schwung der deutschen und finnischen Truppen ist nicht aufzuhalten. Auch in der Ukraine geht es zügig vorwärts. Trümmer und Asche der Ruhestätte sind in der Ukraine zu sehen. In einem von den Stufen der Verjüngungsstrahlen unserer Truppen, vorbei geht es an endlosen, oft noch brennenden roten Panzern und zerstörten Gefährten. In einem von den Stufen der Verjüngungsstrahlen unserer Truppen, vorbei geht es an endlosen, oft noch brennenden roten Panzern und zerstörten Gefährten. In einem von den Stufen der Verjüngungsstrahlen unserer Truppen, vorbei geht es an endlosen, oft noch brennenden roten Panzern und zerstörten Gefährten.

auch hier ist die Kamera Zeuge und Beweis, ebenso wie in Smolensk, dessen Fall Churchill abtritt noch lange, nachdem diese K.K.-Aufnahmen gemacht wurden. Dankbare Bewunderung empfinden wir für die auch in der neuen Deutschen Wochenschau wieder zum Ausdruck kommenden großen Leistungen unserer Soldaten, aber auch für die unermüdlichen Männer der Organisation Toti und des Reichsarbeitsdienstes, die wertvolle Pionierarbeit leisten im Straßen- und Brückenbau. Sie bahnen den Panzern und dem Nachschub den Weg zum Kampf, den Sturmgeschützen, die jeden Widerstand brechen, und der leichten und schweren Panzer, die im Erdbeschutz Großartigstes leisten. Die Aufnahmen von einem Panzerfeld bei Uman zeigen das deutlich; aber auch ihre ursprüngliche Aufgabe erfüllen die Männer mit den roten Spiegeln mit Erfolg, wie die Aufnahmen von mehreren Abschüssen von Sowjetbomben beweisen. So ist auch diese Wochenschau wieder ein herrliches Dokument von Deutschlands Kampf um seine Freiheit.

Soldaten grüßen

Ihre Angehörigen und Bekannten grüßen die nachfolgenden Männer der Waffen-SS: Eduard Marisch, Lothar Frinter, Erwin Adolf Kling, Otto Lerke, Kurt Damisch, Ulrich Schmidt, Alex Erdmann, Artur Roth, Edmund Primus, Hugo Meier, Egon Harry Reibner, Oswald Kruschel, Arthur Grün, Bruno Kube, Oswald Gellert, Fritz, Eduard Maurer und Alex Rüdelsheim.

Hier spricht die NSDAP.

Hundertschaft 11 (Ortsgruppen Südring, Ring, Freizeitanlage und Fichtenhof). Sämtliche Ortsgruppenleiter, NSD. Walter und D.M. Warte Mittwoch, dem 27. 8. 1941, um 20 Uhr, im Sprechsaal des Reichsbundes, Sportplatz W.G. John, Bahnhof Chojn.

Spielplan der Vörmannstädter Filmtheater von heute

++ Für Jugendliche erlaubt ++ Für Jugendliche über 14 Jahre erlaubt

Table with columns for Casino, Rialto, and Palast, listing film titles and showtimes.

Verkäufe

Kücheneinrichtungen zu verkaufen, Möbel zu verkaufen, Rundfunkgeräte und Reparaturen.

Volksbildungsstätte Litzmannstadt



im Deutschen Volksbildungswerk Reichsgau Wartheland

Kulturfilmbühne

Besucht die Veranstaltungen der Kulturfilmbühne Jeden Mittwoch, 20 Uhr, im Großen Saal der Volksbildungsstätte Am Mittwoch, dem 27. August 1941

„Das blaue Licht“

mit Leni Riefenstahl, Matthias Wiemann u. a. m. Das Schicksal des kleinen Mädchens Junta. Eine Legende aus den Sarntaler Alpen.

Advertisement for Kreiskulturring Litzmannstadt featuring a concert by the Magdeburger Madrigalchors.

Advertisement for the Städtisches Sinfonie-Orchester performing 'Eine kleine Abendmusik'.

Advertisement for Herren-Hüte Sport- und Baskenmützen.

Advertisement for Anzüge (Suits) by Schmechel & Sohn.

Advertisement for Schneidemaschinen für Drogen and Perkolatoren.

Advertisement for TABARIN 16.-31. August Das große Weltstadt-Programm.

Advertisement for Kaufgesuche (Purchase requests) for various items.

Advertisement for Teppich 2 x 3 od. 3 x 4 mtr. and other goods.

Advertisement for Deutsche Tees - Teemischungen zum Selbstabpacken.

Advertisement for Paprika - Drogen and Edmund Rust.

Advertisement for Marie Snay geb. Schmidt, including a cross symbol and a notice of mourning.

Amtliche Bekanntmachungen (Official notices) regarding the registration of citizens.

Amtliche Bekanntmachungen (Official notices) regarding the registration of citizens.

Amtliche Bekanntmachungen (Official notices) regarding the registration of citizens.

Amtliche Bekanntmachungen (Official notices) regarding the registration of citizens.

Amtliche Bekanntmachungen (Official notices) regarding the registration of citizens.

Die Vörmannstädter Zeitung, Adolf-Hitler-Str. 4, Litzmannstadt